

# Die Berufswahl / Bewerbung

Eugen Weber, eidg. dipl. Berufsbildner

# Wer bin ich, und wenn ja, wieviele?

- ▶ Vater von 4 Kindern, dieses Jahr Betroffener mit Sohn
- ▶ Berufsbildner seit über 25 Jahren (KV, Mediamatiker und Informatiker)
- ▶ Momentan Berufsbildner für einen Informatiker (Informatiker EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung)
- ▶ Keine offene Lehrstelle bis 2026

# Die Themen

- ▶ Die Rolle der Eltern
- ▶ Die Wahl des Berufs, oder "Was unterscheidet den Koch vom Gourmet?"
- ▶ Die schriftliche Bewerbung und ihre Tücken
- ▶ Die neue Herausforderung "Bewerbungsplattform"
- ▶ Das Bewerbungsgespräch, oder "Wie komme ich ins Recall?"

# Sollen die Eltern helfen, oder nicht?

- ▶ Was ist das Ziel?
- Lehrstelle

Ich helfe, um das Ziel zu erreichen	Ich halte mich raus, sonst lernt sie/er ja nichts
Fokus auf das Ziel	Nutzen der Bewerbung als Lernmittel
Resultat über dem Lerneffekt	Risiko des Scheiterns höher
Erhöhen der Chancen auf eine Stelle	Scheitern verursacht einen grossen Zeitverlust (10. Lernjahr, Zwischenjahr etc.)
	Nur beschränkter Lernerfolg möglich

→ Das Ziel ist wichtiger als ein minimaler Lernerfolg. Mein Tip: nutzen Sie ALLE verfügbaren Ressourcen!

# Die Rolle der Eltern

- ▶ Motivator
- ▶ Supporter
- ▶ Mental Coach
- ▶ Antreiber
- ▶ Tröster



**DANKE!!!**

# Wann beginnt die definitive Suche

- ▶ Früher galt: Rekrutierung startet nach den Herbstferien
  - ▶ Stand heute: grosse Firmen starten nach den Sommerferien
  - ▶ Spätestens in den Herbstferien ist die Mehrzahl der Stellen offen, ein grosser Teil aber bereits weg!
- Fertigstellung Dossier in den Sommerferien, Start der Suche in der 1. Woche nach den Sommerferien
- ▶ Plattformen (wie z.B. Yousty) immer wieder kontrollieren, ob neue Stellen ausgeschrieben sind

# Das absolut Wichtigste für die Berufswahl/Lehrstellensuche

- ▶ Eine Lehre setzt kein spezielles Grundwissen voraus
- ▶ Eine Lehre setzt Interesse voraus
- ▶ Deshalb ist das absolut wichtigste...
- ▶ Motivation!
- ▶ **MOTIVATION!!!**
  
- ▶ Daraus ergibt sich: Freude am Beruf, Spass bei der Arbeit, Lernwillen usw.

# Motivation

# Motivations-Beispiel

**Legende**

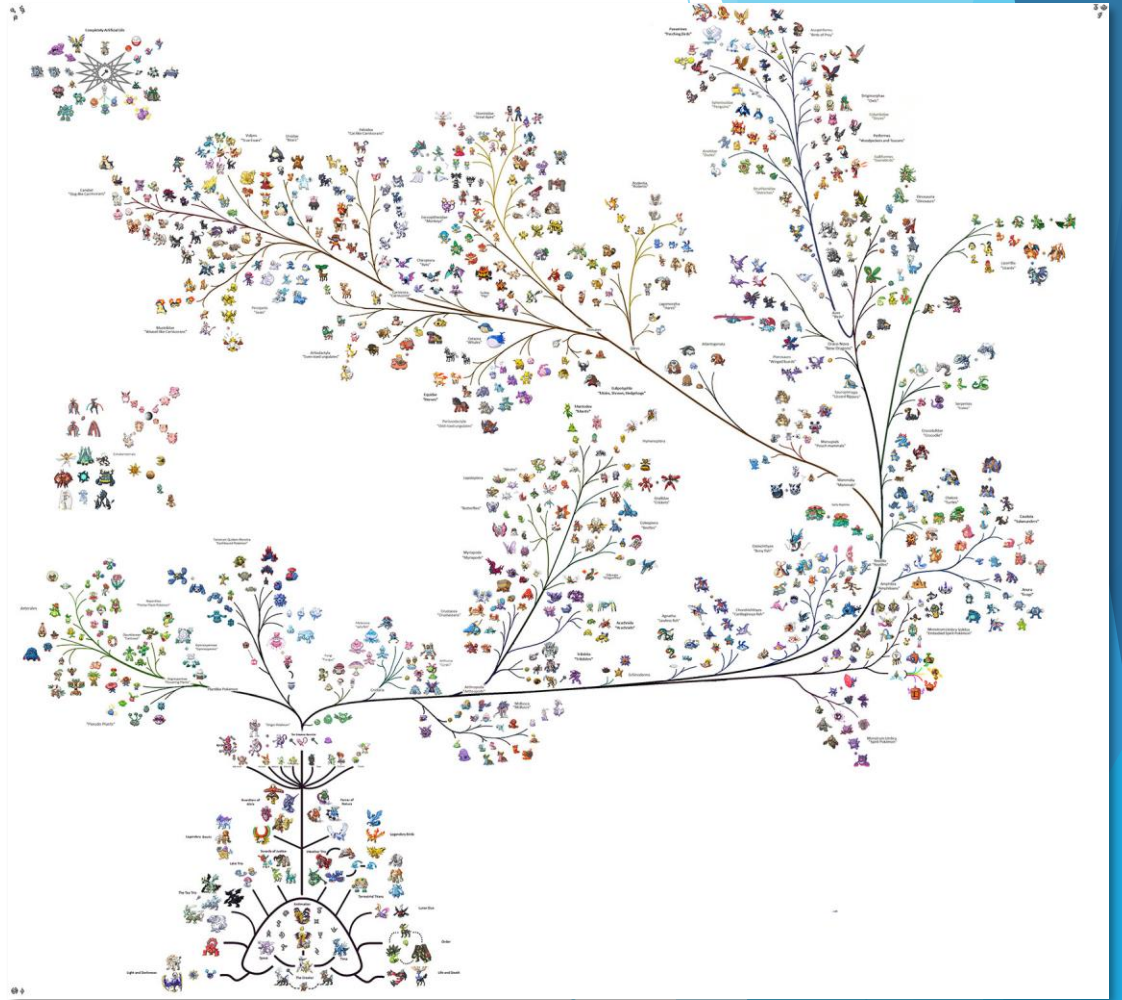
<b>Symbol</b> schwarz + Fettdruck blau + Flüssigkeit rot + Gas grün + Sublimanz ununterschiedlich + radioaktiv	<b>Serie (Eigenschaften)</b>	<b>Metalle</b> Alkalimetalle Erdsalzinmetalle Übergangsmetalle Lanthanoide Actinoide unbekannt
<b>Ordnungszahl</b> Atomgewicht	<b>Dichte</b> rot + kg/dm³ schwarz + kg/dm³ grau + unklar	<b>Schmelzpunkt</b> durchgehend + natürliches Element schraffiert + künstliches Element

Periode	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	H																	He
2	Li	Be																Ne
3	Na	Mg																Ar
4	K	Ca	Sc															Kr
5	Rb	Sr	Y															Xe
6	Cs	Ba	La															Rn
7	Fr	Ra	Ac															Og

Lanthanoide	Ce	Pr	Nd	Pm	Sm	Eu	Gd	Tb	Dy	Ho	Er	Tm	Yb	Lu
Actinoide	Th	Pa	U	Np	Pu	Am	Cm	Bk	Cf	Es	Fm	Md	No	Lr





# Wie wichtig ist das Zeugnis?



Unternehmen



Nachhaltigkeit

Netz

Investoren

News

Karriere

[Home](#) > [News](#) > [Mensch vor Dossier](#)

Ausbildung

## Mensch vor Dossier

Wer sich bei Swisscom für eine Lehrstelle bewirbt, muss kein Schulzeugnis mehr einreichen. Damit kein Talent übersehen wird, stellt Swisscom neu die Fähigkeiten anstatt der Noten einer Person in den Mittelpunkt.

# Die schriftliche Bewerbung und ihre Tücken (Uebersicht)

- ▶ Was gehört zu einer schriftlichen Bewerbung
- ▶ Die A, B und C Stapel!
- ▶ Das Foto: Eine Bewerbung ist nicht Instagram!
- ▶ Die gängigsten Stolpersteine bei Bewerbungen
- ▶ Auf was achten wir bei einer Bewerbung (und auf was nicht)
- ▶ Was tun bei einer Absage?

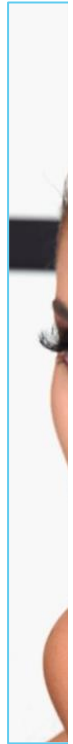
# Was gehört in die Bewerbung

- ▶ Zeugnisse (die letzten 4-6, also Oberstufe)
- ▶ Lebenslauf
- ▶ Motivationsschreiben
- ▶ Multi-Check / S2
  
- ▶ → 99% der Bewerbungen sehen gleich aus!
  
- ▶ Zusätzliches Bonus-Material unbedingt hinzufügen!
- ▶ u.a.: Schnupperlehrtagebücher, Kopie eines eigenen Vortrages, Semesterarbeit, Fotos usw.

# Die A, B und C-Stapel

- ▶ Lehrstelle 2018: 38 Bewerbungen; Lehrstelle 2022: 24 Bewerbungen (kürzere Laufzeit!)
- ▶ grosse Firmen (z.B. Roche) erhalten über 200 Bewerbungen aus der ganzen Schweiz
- ▶ C-Stapel: Direkte Absage
- ▶ B-Stapel: warm halten, noch keine Zu- oder Absage
- ▶ A-Stapel: Einladung zum Vorstellungsgespräch/Schnuppertage
  
- ▶ Das Ziel ist es also, auf den A-Stapel zu gelangen
  
- ▶ Direkte Konkurrenz: alle anderen Bewerber

# Das Foto



**Vorsicht mit Photoshop oder Filtern!**

## Motivationsschreiben für eine Lehrstelle als Informatiker EFZ

Das Mo

Ich habe auf Ihrer Website gesehen, dass Sie eine Lehrstelle als Informatiker EFZ für den Lehrbeginn im Sommer 2022 anbieten und aus diesem Grund bewerbe ich mit grossem Interesse für die Lehrstelle als Informatiker EFZ. Während meiner Schulzeit habe ich gezeigt, dass ich unter Druck oder erschwerten Bedingungen gute Arbeit liefern kann. Ich verfüge über eine sehr gute Auffassungsgabe und eine zielgerichtete Vorgehensweise. Ausdauer, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität sind für mich selbstverständlich. Schon früh war mir klar, dass ich einen Beruf erlernen möchte, der mir die Möglichkeit gibt, mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt zu stehen und mich parallel zur Digitalisierung unserer Gesellschaft auch weiterentwickeln zu können.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport oder unternehme etwas mit meinen Freunden. Als Sportart mache ich Karate. Ich trainiere 2 Mal pro Woche. Man lernt viele Sachen wie z.B.: sich konzentrieren, Ausdauer, Fairness und Willenskraft. Ich bin eine junge, aufgestellte Persönlichkeit und offen für Herausforderungen. Schon seit meiner Kindheit faszinieren mich Computersysteme und deren Funktionsweisen sehr. Aus diesem Grund verfüge ich bereits über sehr gute Kenntnisse im Hard- und Softwarebereich. **Das Austesten von neuer Software** und **das herumbasteln an diversen PC-Teile** bereiten mir besonders Freude. Das selbstständige Aneignen dieser Fähigkeiten, in denen grossen ein fittes Denkvermögen gefragt ist, sind glaube ich gute Voraussetzungen, die ich für die Lehrstelle als Informatiker EFZ mitbringe.

Mein Rucksack ist gepackt! Mit Freude, Organisationstalent und einer Portion Neugier!

Gerne beantworte auch immer Fragen zu meiner Person und stehe jederzeit für weitere Informationen telefonisch oder auch per Email zur Verfügung und freue mich auf Ihre Antwort.



# Kein Minimalistentum!

## Bewerbung für die Lehrstelle als Informatiker Plattformentwicklung EFZ

Sehr geehrte Frau Engelbrecht

Über die Berufsbildungsseite „Berufsberatung.ch“ habe ich gesehen, dass Sie einen Ausbildungsplatz als Informatiker Plattformentwicklung EFZ für's nächste Jahr anbieten.

Bereits kurz vor den Sommerferien habe ich Zweifel bekommen, ob meine Wahl des Gymnasiumsbesuchs als Ausbildung die richtige war. Dennoch habe ich nun die ersten Tage ausprobiert, um definitiv festzustellen, dass dies die falsche Wahl war. Gerne möchte ich doch bereits nächstes Jahr meinen Wunschberuf des Informatikers angehen.

Selbst schätze ich mich als interessierten, aufgeschlossenen Menschen ein, der gerne neue Herausforderungen angeht. In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport. Besonders die Leichtathletik hat mich die letzten Jahre gepackt, wo ich zweimal wöchentlich im Verein trainiere.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich die Möglichkeit bekäme, Sie persönlich kennenzulernen.

Besten Dank für Ihre Rückmeldung und freundlicher Gruss

# Das Bewerbungsschreiben

Ich möchte mich für eine Lehrstelle als Informatiker bei Ihnen bewerben. Auf Yousty.com habe ich Ihr Lehrstellen Angebot gesehen.

Ich war schon an einem Informationstag bei der Zentralen Informatik Baselland und bekam dort eine Einführung, in welcher die Lehre vorgestellt wurde.

Ich würde gerne eine Lehre als Informatiker machen, weil mich Computer sehr interessieren und ich gerne mehr über Computer und Netzwerke lernen würde.

In der Schule habe ich schon einen Vortrag über Betriebsinformatiker gehalten und nebenbei ein Kleinspiel selbst programmiert. Das Programmieren des Spieles hat mir viel Spass gemacht.

Momentan besuche ich die 4. Sekundarschule Aesch. Im Juni 2018 schliesse ich die obligatorische Schulzeit ab.

Den Wunsch Informatiker zu werden habe ich schon lange und werde mich auch sehr anstrengen um das zu erreichen. Zu meinen Stärken gehören eine gute Konzentrationsfähigkeit, ein schnelles Lernvermögen, Englisch und Mathematik. Über Physik habe ich noch nicht viel gelernt, da ich erst um die drei Lektionen hatte. Doch was ich bis jetzt gesehen habe, gefällt mir.

Ich würde mich sehr freuen wen ich mich bei Ihnen vorstellen dürfte.

Freundliche Grüsse



# Und alles zusammen ergibt...

Profilabgleich

**Check S2 | Info**  
Wie wurden die  
begriffen, ar  
und a

sehr se

seh

sehr r

seh

Begründungen, Ber

Größen, Funktionen,

**Natur und Technik**

Bewerbung für eine Lehre als Informatiker EFZ, Fachrichtung Applikations-Entwickler

Hochwald, 4. September 2021

Sehr geehrte Frau Lardelli,

Mit dem letzten Schuljahr kommt nun auch die Wahl des Lehrberufs für mich immer näher. Ich habe viel Zeit investiert und in dieser nicht einfachen Zeit (Corona) auch mit diversen Schnupperlehren versucht, den idealen Beruf für mich zu finden. Und nun bin ich mir sicher, dass mich das Gebiet der Applikations-Entwicklung am meisten fasziniert und motiviert.

Privat habe ich bereits erste Schritte mit der Programmierung von Computern gemacht. So hatten wir in der Schule im Fach Informatik das Thema «Tigerjython», das mir sehr zusagte. Die Ansprüche waren aber sehr tief und ich war zwar happy über meinen 6er, wollte aber mehr erlernen. Deshalb durfte ich online auf der Seite «CodeCombat.com» einen Account erstellen und habe dort weitere Grundlagen erforscht. Aber auch mit dem Programm «Autolt» habe ich für ein paar Browsergames einfache «Bots» programmiert, die mir halfen, schneller voranzukommen.

Im Herbst 2020 durfte ich dann bei der Firma SEMAFOR eine zwei-tägige Schnupperlehre machen (Schnupper-Bestätigung liegt bei). Die Arbeit war interessant, aber die Systeme schon etwas älter und für mich noch nicht genug um mich wirklich zu informieren. Deshalb habe ich eine weitere, tiefergehende Schnupperlehre angestrebt. Bei der Firma PRIMEO ENERGIE durfte ich dann während fünf Tagen mit zwei Betreuern viel faszinierendes lernen.

Im ersten Teil habe ich mit C# und CSS eine erste, einfache App für mein Smartphone entwickelt. Dabei wurde ich nicht nur von meiner Betreuerin instruiert, sondern habe mir auch selber Wissen mit Online Kursen auf Udemy erarbeitet. Das Programm war zwar simpel, half mir aber die Grundlagen zu verstehen und erstmalig in einer höheren Programmiersprache zu arbeiten.

Im zweiten Teil habe ich dann mittels PowerShell Informationen aus der AD der Firma abgerufen und die Informationen zu einem Account dargestellt. Als zusätzliche Aufgabe habe ich in C# dann einen eigenen Taschenrechner programmiert. Den habe ich mittlerweile zu einem eigenen «Minecraft-Rechner» erweitert. Da man dort gewisse Werte immer wieder braucht (z.B. Grösse des Inventars oder einer Kiste) habe ich dafür spezielle Buttons eingefügt. Die Verbindung des Gelernten mit einem

# Die Bewerbungsplattformen

- ▶ Bewerbungen sind praktisch nur noch digital (aber abhängig vom Lernberuf/der Firma)
- ▶ Mindestens E-Mail, immer mehr Plattformen (vor allem grosse Firmen)
- ➔ Gute Vorbereitung ist das A und O
- ▶ "Hauptdokumente" (Lebenslauf, Motivationsschreiben) einzeln als PDF
- ▶ Zeugnisse (inkl. S2, Multicheck, Schnupperberichte) einzeln, aber auch als Gruppe im PDF
- ▶ "Bonusmaterial" ebenfalls einzeln und als Gruppe im PDF
- ▶ Achtung auf die Grösse!

# Auf was achten wir bei einer Bewerbung

- ▶ Motivation/Interesse am Beruf (Killer-Kriterium!)
- ▶ Unentschuldigte Absenzen (!!!)
- ▶ Notenverlauf in den relevanten Fächern
- ▶ Unerklärte Lücken im Lebenslauf
- ▶ Grammatik, Rechtschreibung, ganze Sätze
- ▶ Darstellung, Sauberkeit

# Was hat keinen Einfluss? (Achtung: subjektiv)

- ▶ Geschlecht
- ▶ Religion
- ▶ Foto (oder doch?)
- ▶ Wohnort (aber wir fragen nach bei langen Pendelzeiten)
- ▶ Warum unsere Firma die “BESTESTE EVAH!” ist (Subjektiv+)
- ▶ Hobbies (sind aber wichtige Eisbrecher und wir fragen nach)

# Was tun wir noch?

- ▶ Wir googeln den Bewerber (z.B. über die Mail-Adresse)!
- ▶ Ja, wir kennen alle gängigen, sozialen Medien (Facebook, Insta, Twitter, Snapchat etc.)
- ▶ Ja, wir können im Internet nach Bildern suchen
- ▶ Wir rufen Referenzen an (z.B. bei Unklarheiten)
- ▶ Wir legen die Bewerbung auf den A, B oder C-Stapel

# Was tun bei einer Absage?

- ▶ No News, kann Good News sein (Fristen beachten!)
- ▶ ~~Dossier zurückverlangen (wenn nicht automatisch passiert)~~
- ▶ Nachfrage nach den Gründen ist erlaubt! → Bewerbung verbessern
- ▶ Immer höflich bleiben (zukünftiger Arbeitgeber?)

# Das Vorstellungsgespräch

- ▶ Das eigene Dossier kennen!!!
- ▶ Vorstellungsgespräch üben!
- ▶ Pünktlich erscheinen
- ▶ Das leidige Thema der Kleidung
- ▶ Vorbereitung ernst nehmen! (WO bin ich heute? WER spricht mit mir?)
- ▶ Der erste Eindruck (In die Augen schauen, Händedruck, deutlich sprechen, gerade sitzen (aber nicht steif))
- ▶ Nervosität ist normal und kein Problem! → Achtung: zu grosse Lässigkeit kann schaden (LMAA!)
- ▶ Fragen ehrlich beantworten! “Das weiss ich nicht!” ist eine akzeptable Antwort
- ▶ Motivation spüren lassen

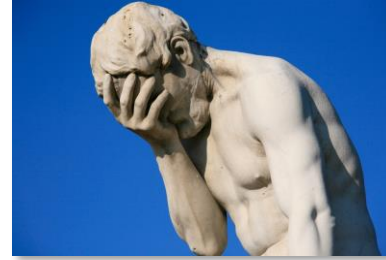
# Was will der BB/HR Verantwortliche herausfinden?

- ▶ Wie IST die Person (Authentizität)? Ist sie/er ehrlich?
- ▶ Wie sieht es mit Denken/Vernetztes Denken aus?
- ▶ Anstand? Körperhaltung?
- ▶ Macht sie/er sich Notizen?
- ▶ Ist sie/er aktiv im Gespräch, oder passiv?
- ▶ Ist das Interesse am Beruf spürbar (Wie wurde sich informiert)?



# Mögliche Fragen/Herausforderungen

- ▶ Nenne mir 3 Stärken und 3 Schwächen von Dir!
- ▶ Warum dieser Beruf?
- ▶ Warum diese Fachrichtung?
- ▶ Was wurde bis jetzt schon unternommen, um das Interesse zu stillen?
- ▶ Kennt sie/er jemanden im Umfeld, der den Beruf ausübt?
- ▶ Hat sie/er ein Idol? Wenn ja, wen und warum?
- ▶ Diverseste Psycho-Uebungen



# Eigene Fragen

- ▶ Eigene Fragen können das Interesse an der Lehre untermauern
- ▶ Mit eigenen Fragen bleibt man eher im Gedächtnis
- ▶ Tip: nicht als erstes nach dem Lohn fragen

Mögliche Fragen (wenn nicht schon beantwortet):

- ▶ Wo wäre mein Arbeitsort? In welchen Abteilungen würde ich arbeiten?
- ▶ Wo habe ich Schule? Wo finden allfällige ÜK's statt?
- ▶ Bis wann darf ich mit einer Antwort rechnen?
- ▶ Ist eine BM möglich?
- ▶ Wie sehen die Arbeitszeiten aus?

# Was sollte ich nach dem Bewerbungsgespräch wissen

- ▶ Könnte ich mir eine Lehre in dieser Firma vorstellen?
- ▶ Bis wann erhalte ich Bescheid?
- ▶ Habe ich mich gut genug vorbereitet?
- ▶ Wo war ich unsicher?

# Und weiter geht's...

- ▶ Weiter suchen, auch wenn das Gespräch vielversprechend war!
- ▶ Erst mit dem unterschriebenen Lehrvertrag ist die Sache gesichert!
- ▶ Allenfalls Bewerbung anpassen
- ▶ Bei einer Absage: Frage nach den Gründen (wenn nicht schon erklärt)
- ▶ Achtung, nicht zu sehr insistieren!